

Zeitgeist

Surfen mit dem Gesetz der Anziehung

Anstelle von Horoskopprognosen möchten wir hier die durch die Quantenphysik inzwischen nachgewiesene universelle Dynamik der Realität vorstellen. Jeder Mensch kann durch seine Aufmerksamkeit sein Leben beeinflussen und es durch gezielte Übung mehr und mehr in positive Bahnen lenken. Für Interessierte als Film-Tipp: „What the bleep do we know“

Wieviel Freude und Erfolg gestehst du dir zu?

Viele Menschen erwarten Erfolg und Freude aus den äußeren Umständen. Das heißt, sie glauben, dass erst wenn alles nach ihren Wünschen läuft, sie sich erlauben können, sich glücklich und erfolgreich zu fühlen.

Sie tun alles, um die äußeren Umstände so zu kontrollieren bzw. zu verändern, weil sie sich dadurch versprechen, sich dann letztendlich besser zu fühlen. Jeder Wunsch, den wir haben, lässt sich auf den Glauben reduzieren, dass wir uns durch seine Erfüllung glücklicher fühlen werden. Egal, ob es sich um eine glückliche Partnerschaft, finanziellen Wohlstand, Gesundheit oder was auch immer handelt: Wir wollen dies alles erreichen, damit wir uns glücklich, zufrieden und einfach wohl fühlen.

Das Gesetz der Anziehung hilft uns dabei in dem Maße, wie wir uns – noch bevor unsere Wünsche sich erfüllen – auf die gleiche „Frequenz“ einstimmen, die unseren Wünschen entsprechen. Das heißt: Die Erfüllung unserer Wünsche (auch wenn sie nicht immer genau so kommen, wie wir uns das vorstellen, sondern oft sogar noch besser) ist uns näher, wenn wir uns fühlen, als hätten wir die Erfüllung schon und wir uns keine Gedanken und Sorgen machen wie, wann und wodurch die Erfüllung stattfindet.

Sind unsere Gedanken und Gefühle jedoch darauf eingestellt, dass die Erfüllung der Wünsche noch nicht sichtbar sind und wir ständig über die Gründe nachgrübeln, warum wir es uns soooo sehnlichst wünschen und wir dies und das ganz dringend aus

unserem Leben entfernen wollen, so ist unsere „Frequenz“ auf die Nichterfüllung eingestellt.

Schiebe deine Freude nicht hinaus. Sei jetzt bereit, dich wohl zu fühlen, auch wenn deine Wünsche noch nicht alle wahr geworden sind. Genieße die Reise anstatt dir zu erlauben, dich erst am Ziel glücklich zu fühlen. Finde Spaß daran, wie es sich verwirklicht und überlasse dem Universum den Rest.



Und wenn Sie individuelle Unterstützung für Ihre persönlichen Wünsche und Ziele möchten, vereinbaren Sie ein Einzelcoaching bei Ursula Wenning unter der Tel. 07221 - 27 81 98 oder schreiben Sie an ursula.wenning@freenet.de; www.quantum-light-work.com



Warum versucht meine Familie mich ständig zu ändern und akzeptiert mich nicht so, wie ich bin??

Eine falsche Grundannahme, die die meisten Menschen haben ist folgende: Mein Wohlfühlen ist von anderen Menschen und Umständen abhängig. Sind die Menschen und die Umstände nicht so, dass ich mich dadurch wohl fühle, muss ich sie so kontrollieren und verändern, damit ich mich wieder wohl fühle. Somit werden Regeln und Bedingungen aufgestellt, die – wie die Erfahrung zeigt – oft für noch mehr Konflikte sorgen.

Doch die negativen Gefühle, die z.B. Eltern wegen ihrer Kinder haben, weil diese ihre eigenen Vorstellungen haben, die von ihren eigenen abweichen - und umgekehrt - liegen nicht darin, dass die Kinder so sind wie sie sind oder die Eltern so sind wie sie sind. Die unschönen Gefühle zeigen wie eine „Alarmlampe“ an, dass – wer auch immer sie hat – sich auf unerwünschte Aspekte und Umstände konzentriert und dadurch dabei ist, noch mehr davon zu erschaffen.

Natürlich würde man sich besser fühlen, wenn die unerwünschten Umstände nicht da wären und der andere sich so verhält, wie wir es für richtig zu glauben scheinen. Doch, wenn wir genau hinsehen, erkennen wir, dass – bei allem Bemühen die Umstände zu verändern – diese Art und Weise nicht oder nur sehr mühevoll funktioniert.

Wir haben keine Kontrolle darüber, wie andere sich fühlen und was sie tun. Doch haben wir alle Kontrolle darüber, wie wir uns darüber fühlen.

Erlaube dir erst einmal so zu sein, wie du bist. Und erlaube deiner Familie so zu sein wie sie ist. Dann finde den gedanklichen Weg zu deinem größeren Wohlfühl, indem du z.B. in folgende Richtung denkst: „Meine Familie meint es gut mit mir, auch wenn sie mich nicht versteht. Aber ich weiß was ich will und dass ich es auch ohne ihr Einverständnis erreichen kann.“

„Ich brauche das OK meiner Familie nicht, dass ich so bin wie ich bin. Aber ich kann im Frieden mit ihnen sein. Es ist in Ordnung, dass sie das vielleicht noch nicht verstehen“ usw.

Und wenn dein Wohlfühl dir selbst gegenüber stabil ist und du dich von deiner Familie und ihren eigenen Wünschen nicht mehr irritieren lässt, aktivierst du mehr von Erwünschtem.

Auf dieser Basis könnte mit deiner Familie eine kreativere und harmonischere Kommunikation entstehen und Türen öffnen sich auf ungeahnte Weise.



SIE HABEN PERSÖNLICHE FRAGEN ZUM ZEITGEIST, DIE SIE BRENNEND INTERESSIEREN ODER DIE SIE STÄNDIG MIT SICH TRAGEN?

Dann lassen Sie es uns Wissen! Wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Expertin Ursula Wenning unter wenning@widu-magazin.de oder schreiben Sie uns an WiDu Magazin, Küferstraße 8, 76530 Baden-Baden. Unter den Eingängen werden zwei Fragen ausgesucht und kostenfrei im WiDu beantwortet. Die Redaktion behält sich vor, zu lange Zuschriften zu kürzen. Ihre Anonymität wird selbstverständlich gewahrt.